

**ERHEBUNGSBOGEN
FÜR DIE BEWERBUNG ZUR
AUSZEICHNUNG ALS
„OFFIZIELLES PROJEKT DER DEKADE DER VEREINTEN NATIONEN ZUR
BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG 2005 – 2014“**

Anschrift:	Staatliches Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (GHS) Meckenbeuren, Hügelstr. 25/1, 88074 Meckenbeuren
-------------------	--

Telefon	07542-409830
----------------	---------------------

Fax	07542-4098319
------------	----------------------

E-Mail	poststelle@seminar-meckenbeuren.de
---------------	---

Internet-Adresse	www.seminar-meckenbeuren.de
-------------------------	---

Bundesland	Baden-Württemberg
-------------------	--------------------------

Ansprechpartner/in	Karl Handschuh, Seminarschuldirektor, Karl.handschuh@seminar-ghs-me.kv.bwl.de
---------------------------	---

Beschreiben Sie bitte Ihre Einrichtung / Ihr Unternehmen genauer (z.B. Schulform; Branche; Tätigkeitsbereiche; Zahl der Mitarbeiter/Innen; Schüler/innen)

- 1,5 jährige Ausbildung von GHS-LehrerInnen im Anschluss an die I. Staatsprüfung in enger Kooperation mit den Ausbildungsschulen der LehreranwärterInnen
- Profildbereiche des Seminars sind die Bildung für nachhaltige Entwicklung, die berufsbegleitende Ausbildung zum Theaterlehrer/zur Theaterlehrerin und die Förderung der Kooperation mit den engl. Universitäten in Hull, Leeds und Sunderland
- Das Lehrpersonal besteht derzeit (Stand 01.02.05) aus 40 Personen (BereichsleiterInnen, FachleiterInnen, Lehrbeauftragte) und der Seminarleitung
- Das Seminar betreut zur Zeit im Kurs 24, der sich momentan in der Prüfung befindet) 94 Personen, im Kurs 25 (ab 01.02.05) 112 Personen.

Wer arbeitet im Projekt mit? (Anzahl der Personen)

- In der AG Nachhaltigkeit arbeiten derzeit 8 Personen mit, darunter der Seminarleiter und sein Stellvertreter. Die Förderung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung ist aber Aufgabe aller Fächer und Fachbereiche.

Wie viele Personen wurden in den letzten 12 Monaten erreicht und / oder wie viele sollen in den kommenden 24 Monaten erreicht werden?

Ansprechpartner in den vergangenen 12 und den kommenden 24 Monaten war/sind die LehreranwärterInnen am Seminar und der AusbilderInnen. Darüber hinaus werden über verschiedene Aktionen und Angebote die 95 Ausbildungsschulen der LehreranwärterInnen angesprochen. Die Aktion „Schülerwettbewerb“ richtete sich im vergangenen Jahr an alle Schule im nördlichen Bodenseegebiet (Schulamtsbezirke Bodenseekreis und Ravensburg).

Im Jahr 2006 ist ein länderübergreifender Schülerwettbewerb (Baden-Württemberg, Bayern, Österreich-Vorarlberg, Liechtenstein, Nord-Schweiz) zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Internationalen Musikischen Tagung geplant, die in Kressbronn/Bodensee stattfinden wird und an der sich das Seminar Meckenbeuren mit seinen Profildbereichen beteiligen wird.

Gibt es ein Gremium in Ihrer Einrichtung, das sich dezidiert mit Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie befasst? Wenn ja, beschreiben Sie bitte dieses Gremium

Die AG Nachhaltigkeit konstituierte sich im Herbst 2003 und setzt sich aus der Seminarleitung, den Bereichsleitungen der Fächer Materie-Natur-Technik sowie Mensch-Natur-Kultur und den FachleiterInnen für Wirtschaft-Arbeit-Gesellschaft, evangelische Religionslehre, Englisch, Anfangsunterricht sowie dem für die Gestaltung der Homepage zuständigen Mitarbeiter zusammen. Sporadisch konnten bislang LehreranwärterInnen für die Mitarbeit gewonnen werden. An Exkursionen der AG Nachhaltigkeit beteiligen sich Lehrbeauftragte und Lehreranwärter verschiedener Fächer. Die AG trifft sich regelmäßig monatlich.

Was Sie noch mitteilen möchten, hat hier seinen Platz

Die Bildung für nachhaltige Entwicklung hat am Seminar Meckenbeuren eine lange Tradition:

- Seit 1990 werden jährlich energiepolitische Exkursionen zu Kraftwerken und dezentralen Energieerzeugungsanlagen (Wasser, Biogas, Wind, Sonnenenergie) angeboten und durchgeführt
- Mit dem Projekt „ULM“ (Umwelterziehung am Lehrerseminar Meckenbeuren) beteiligte sich das Seminar 1990 mit einem eigenen Stand an der Öko-Messe des BUND in Ulm (dazu liegt eine Dokumentation vor)
- In verschiedenen Fächern und Fachbereichen sind die Planung und Durchführung von Exkursionen (bspw. ins Eriskircher Ried) fester Bestandteil der Ausbildung

Bitte dokumentieren Sie das Projekt in der beigefügten Anlage genauer hinsichtlich der folgenden Punkte:

- Bezug zu den o.g. internationalen und nationalen Beschlüssen zur nachhaltigen Entwicklung, deren weiterer Operationalisierung und Umsetzung.
- Bezug zu mindestens einem der *vier strategischen Ziele* des Nationalen Aktionsplans:
 - Weiterentwicklung und Bündelung der Aktivitäten sowie Transfer guter Praxis in die Breite
 - Vernetzung der Akteure der Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - Verstärkung internationaler Kooperationen
- Planung zur breiteren Wirksamkeit und Nachhaltigkeit des Projekts, z.B. durch die Anbindung an die Strukturen des jeweiligen gesellschaftlichen Bereichs.
- Besitzt das Projekt einen *Modellcharakter* und wird die Möglichkeit der Übertragbarkeit der Idee auf andere Orte und unter anderen Rahmenbedingungen gesehen?

Meckenbeuren, 31.01.05

Karl Handschuh, Seminarschuldirektor

ANLAGE ZUR BEWERBUNG

**Bitte dokumentieren Sie das Projekt in einer Anlage genauer.
Bitte nutzen Sie nicht mehr als 10.000 Zeichen.
Bildmaterial kann gesondert mitgereicht werden.
Machen Sie bitte Angaben zu folgenden 10 Punkten:**

1. Welche Laufzeit hat das Projekt? seit 2003, ohne zeitliche Begrenzung, da Daueraufgabe

2. Was ist das Ziel des Projektes?

Ziel des Projektes ist die Sensibilisierung der aktuellen und der nachkommenden Lehrergeneration für die Notwendigkeiten und Möglichkeiten einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Über Schülerwettbewerbe sollen dabei auch die Kinder und Jugendlichen die Chance erhalten, sich qualifiziert mit Fragen einer nachhaltigen Entwicklung zu beschäftigen.

3. Mit welchen Maßnahmen soll das Ziel erreicht werden?

- Vorträge
- zusätzliche Sonderveranstaltungen im Rahmen der Ausbildung
- Fragebogenaktionen (zur Vernetzung von Aktivitäten: „best practice“ als Beispiele)
- Gestaltung der Homepage (Linkliste, Vernetzung, ...)
- gemeinsame Exkursionen (Energiepolitische Exkursionen, Naturkundemuseum „inatura“ in Dornbirn/Österreich, „Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoffforschung“ in Ulm, ...)

4. Welche Ergebnisse liegen bisher vor?

- Der erste Schülerwettbewerb ist abgeschlossen.
- Eine erste Exkursion wurde durchgeführt, die nächste ist fest geplant.
- Vorträge und spezielle Zusatzveranstaltungen in der Ausbildung fanden statt.
- Mehrere LehreranwärterInnen wählten Aspekte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung als Thema für ihre schriftliche Arbeit im Rahmen der II. Staatsprüfung. Bei öffentlichen Präsentationen für den Nachfolgekurs, Mentoren und Rektoren wurde im vergangenen Jahr ein Schwerpunkt auf Arbeiten mit Bezug zur Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegt.
- „Nachhaltigkeit“ wurde als ein Profildbereich unseres Seminars definiert und auf der Homepage dokumentiert.

5. In welcher Form sehen Sie zu einem oder zu mehreren der vier strategischen Ziele des Nationalen Aktionsplans Bezüge:

5.1 Weiterentwicklung und Bündelung der Aktivitäten sowie Transfer guter Praxis in die Breite

Durch eine Fragebogenaktion konnten beispielhafte Aktionen und Projekte (ökologisch, ökonomisch, sozial) an Schulen gesammelt und auf der Homepage dargestellt werden.

5.2 Vernetzung der Akteure der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Über die in 5.1 angesprochenen Aktionen hinaus fanden gemeinsame Veranstaltungen mit den AGENDA-Beauftragten der Städte und Landkreise in der Region statt, wobei insbesondere die Möglichkeiten einer Vernetzung von AGENDA-Initiativen und Schulen auf der Basis der neuen Bildungspläne in Baden-Württemberg erörtert und dargestellt wurden.

5.3 Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Bildung für nachhaltige Entwicklung

Insbesondere durch öffentliche Vorträge (am Seminar und auch außerhalb) sollen KollegInnen und Elternschaft für die Belange einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sensibilisiert werden. Schülerwettbewerbe mit anschließender öffentlicher Präsentation der Ergebnisse dienen den gleichen Zielen.

5.4 Verstärkung internationaler Kooperationen

Im Rahmen der „Internationalen Musischen Tagung“ (D, A, CH, LIE), die im kommenden Jahr in unserem Bezirk ausgerichtet wird, sollen „Perspektiven“ schulischer Bildung dargestellt und angeregt werden. Das Seminar Meckenbeuren wird sich daran insbesondere mit Aktionen und einem Vortrag zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ beteiligen.

Anlässlich der IMTA ist ein internationaler Schülerwettbewerb mit anschließender Wanderausstellung der Exponate in den östlichen Bodensee-Anrainerstaaten geplant.

Wir sind bemüht, insbesondere auch die englischen Studenten aus Leeds, die im

Sommer für 4 Wochen bei uns zu Gast sind, in themenbezogene Aktionen einzubinden (Energieexkursion, Schulung am Solar-Kocher) und so den Grundstein für mögliche zukünftige Kooperationen zu legen.

6. Beschreiben Sie möglichst konkret, welche Kompetenzen werden durch Ihr Projekt vermittelt werden

Bezugnehmend auf die von de Haan und Seitz in UNESCO heute online im Mai 2003 genannten Kompetenzen sind insbesondere zu nennen:

- die Kompetenz, vorausschauend zu denken
- die Kompetenz, interdisziplinär zu arbeiten
- Planungs- und Umsetzungskompetenz
- die Kompetenz, sich und andere motivieren zu können bzw. die Eigenmotivation zu reflektieren und zu stärken.

7. Welche weiteren Effekte für die nachhaltige Entwicklung sehen Sie im Detail (z.B. Ressourcen sparen; verbesserte Entwicklungszusammenarbeit; spezielle Formen der Bewusstseinsbildung, Verhaltensänderung, veränderte Ernährung)?

Mit der Internet-Seite „Nachhaltig in den Vorbereitungsdienst starten – einige Fragen“ sollen DienstanfängerInnen von Anfang an auch ihr eigenes Verhalten kritisch reflektieren und sich in ihrer Vorbildfunktion für die SchülerInnen wahrnehmen.

Darüber hinaus ist die Seminarleitung bei der Kursplanung/Gruppenbildung darauf bedacht, unnötige Fahrwege zu vermeiden. Die jährlichen Dienstbesprechungen Schule-Seminar werden dezentral an 4 Orten durchgeführt, um die Anfahrten zu verkürzen.

Am Seminar wird immer wieder auf die Notwendigkeit der Mülltrennung hingewiesen.

8. In welcher Art und Weise könnte das Projekt Modellcharakter haben??

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ hat nur eine Chance, wenn sie auf allen drei Ebenen der Lehrerbildung (Studium, Vorbereitungsdienst, Fortbildung) qualifiziert und explizit thematisiert wird, um so den Weg in den schulischen Alltag zu finden. Alle Aktionen, die das Seminar Meckenbeuren durchführt, könnten ebenso in anderen Lehrerbildungseinrichtungen durchgeführt werden.

9. Wie machen Sie das Projekt in Ihrer Einrichtung und der Öffentlichkeit bekannt?

Die Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ berichtet bei den jährlichen Seminarkonferenzen von ihren Aktivitäten, die überdies in den laufenden „Informationen für Lehrbeauftragte“ dargestellt werden.

Der Schwerpunktbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ist auf der Homepage umfassend dokumentiert und wird laufend aktualisiert.

Auf lokaler und regionaler Ebene wird in der Presse über Aktionen des Seminars berichtet.

10. Ist das Projekt auf Langfristigkeit angelegt?

Vgl. Frage 1! Das Projekt soll auf jeden Fall über mehrere Jahre laufen und dabei immer mehr in die laufenden Veranstaltungen des Seminars integriert werden, um der Bildung für nachhaltige Entwicklung den Nimbus des Zusätzlichen und Besonderen zu nehmen.

31.01.2005

K. Handschuh

Anlage 2:

- Schülerwettbewerb 2004 „Nachhaltigkeit“: Plakat zum Aushang im Lehrerzimmer
- Schülerwettbewerb 2004 „Nachhaltigkeit“: Flyer
- Schülerwettbewerb 2004 „Nachhaltigkeit“: Zeitungsbericht über eine Klasse, die sich am Wettbewerb beteiligt
- Schülerwettbewerb 2004 „Nachhaltigkeit“: Zeitungsbericht zur Preisverleihung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung am Seminar Meckenbeuren: Angebote der Lernwerkstatt
- Bildung für nachhaltige Entwicklung am Seminar Meckenbeuren: Einbindung in die Ausbildung am Bsp. der ergänzenden Veranstaltungen für LAs mit Europalehramt/Anfangsunterricht
- Bildung für nachhaltige Entwicklung am Seminar Meckenbeuren: Mindmap zur Übersicht über verschiedene Aktionsfelder

**Bildung für nachhaltige Entwicklung am Seminar für Didaktik und
Lehrerbildung (GHS) Meckenbeuren
Angebote der Lernwerkstatt**

SolarPowerKids - Wir fangen die Sonne ein

(Termine werden noch bekannt gegeben)

*Kinder lieben die Sonne, aber sie wissen fast nichts über sie. Das wird sich im **Fächerverbund Mensch, Natur und Kultur** ändern, wo **Solarenergie** als Inhalt genannt ist und sogar verbindliche **Experimente** dazu vorgesehen sind.*

Die Kraft der Sonne zu spüren, etwas über sie zu lernen, vor allem aber die Möglichkeiten mit Sonnenenergie zu experimentieren und zu basteln stehen im Mittelpunkt dieser dreiteiligen Veranstaltung. **SolarPowerKids** in der Grundschule – zuvor aber ihre Lehrerinnen und Lehrer - werden zu Experten, wenn es um die Nutzung der Sonnenenergie geht. Sonnenlicht, Solarzellen, Sonnenwärme und sogar ein richtiger Sonnenkocher stehen auf dem Programm. Materialliste und Bezugsadressen werden zur Verfügung gestellt, so dass Sie sofort planen können.

Vorkenntnisse brauchen Sie keine – nur Lust darauf, mit Kindern im Unterricht oder in einem Projekt die Sonne zu entdecken!

Maximale Teilnehmerzahl: 10 (nach Reihenfolge der Anmeldungen)

Referenten: Christa-Marija Schuldt, LB für AU und Karl Handschuh, SSD

Sonnenkocher SK 12

Das Seminar Meckenbeuren will einen Schwerpunkt legen auf die Erziehung zu nachhaltigem Verhalten.

Ein kleiner Baustein unseres Konzepts ist der Sonnenkocher SK 12 (120 cm Durchmesser, vgl. <http://www.eg-solar.de/produkte/solarkocher.htm>), den wir angeschafft haben und den wir kostenlos an Schulen verleihen.

Einzige Voraussetzung ist, dass eine Lehrerin/ein Lehrer zuvor an einem Nachmittag den Kocher, seine Nutzung und auch seine didaktischen Möglichkeiten kennen gelernt hat. Wir werden den Kocher aufbauen und zerlegen (sehr einfach!), kochen oder backen (auch sehr einfach, wenn das Wetter mitspielt) und aus vorliegenden Texten und Bildern didaktisches Material herstellen, so dass der Kocher auch sinnvoll im Unterricht der Sekundar- aber auch der Primarstufe eingesetzt werden kann.



Wir werden die Anmeldungen sammeln (bitte möglichst rasch melden!) und dann jeweils für Sechsergruppen einen Termin vereinbaren. Sonnenbrille mitbringen!

Leitung: **Karl Handschuh**, SSD

Vortrag: Bildung zur nachhaltigen Entwicklung

K. Handschuh

Bildung zur nachhaltigen Entwicklung ist mehr als Umwelterziehung, ist mehr als das „Behandeln“ einzelner Themen, die der Bildungsplan vorschreibt, ist mehr als Schule allein

leisten kann. Bildung zur nachhaltigen Entwicklung kann mehr sein als diese schrecklich umständliche Bezeichnung vermuten lassen könnte. Es kommt also darauf an, zunächst den Begriff zu klären, sich kritisch mit bisherigen Konzepten auseinander zu setzen und Handlungsfelder zu beschreiben.

Wie schulisches Lernen in Grund- und Hauptschule auf die konkrete Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen reagieren und dabei noch Freude machen kann, soll in diesem Referat thematisiert werden.

Mit dieser Veranstaltung unterstützt das Seminar Meckenbeuren die UNESCO- Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, die im Jahr 2005 beginnt.

Termin: **24.01.2005 (Achtung: Termin wurde geändert: 12.01. gilt nicht mehr!)**

Ort: Seminar Meckenbeuren